

Produziert ein deutscher in Pattaya illegale Spielautomaten?

Der neue Polizeichef von Nongprue machte sich zusammen mit seinen Beamten und einem Durchsuchungsbefehl auf den Weg zur Produktionsstätte eines Deutschen, der in Süd Pattaya eine Fabrik zur Herstellung von Spielautomaten aufgebaut hatte.

Am Montagnachmittag erschien der neue Polizeichef von Nongprue, Oberst Pramot, zusammen mit seinen Beamten und einem Durchsuchungsbefehl bei der Asia Fortuna Electronic Co. in Süd Pattaya. Die Beamten werfen der Firma und dem deutschen Inhaber vor, illegale Spielautomaten produziert und verkauft zu haben.

Beim Eintreffen der Beamten standen rund 50 fertig produzierte Spielautomaten in den Hallen der Firma. Die Polizei konnte einen 45-jährigen Österreicher verhaften, der zu diesem Zeitpunkt die Kontrolle über die Firma hatte.

Herr Sakkho erklärte den Beamten, dass die Firma einem deutschen gehören würde, der sich auf die Produktion von elektronischen Spielautomaten spezialisiert habe. Die Firma würde elektronische Bauteile aus der ganzen Welt importieren und in Pattaya zu Spielautomaten zusammenbauen.

Die Beamten vermuten, dass die Spielautomaten anschließend in Thailand auf dem Schwarzmarkt verkauft wurden. Die Beamten hatten viel zu tun, da sie alle Spielautomaten kurzerhand beschlagnahmte und abtransportieren ließ. Der Gesamtwert aller Automaten und der Elektronischen Bauteile soll sich auf knapp zwei Millionen Baht belaufen.

Der Österreicher wurde verhaftet und zusammen mit den Spielautomaten auf die Polizeistation gebracht. Die Polizei

ist nun auf der Suche nach dem deutschen Inhaber der Firma und würde ihn gerne zu den Vorwürfen befragen.